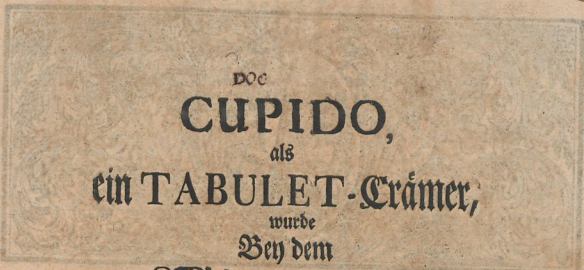


Kei

104

217



DOE
CUPIDO,
als
ein **TABULET-Crämmer,**
wurde
Bey dem

Lindner=

und

Fellerischen

Wochzeit = FESTIN,

Welches

den 16. Novembr. 1728. in **Lamensk**

höchst vergnügt celebriret wurde,

glückwünschend vorgestellet
von einem

der Jungfer Braut

erge Bensten Better

Und Diener.

•••••



CUpido, der die Welt so vielmahl schon durchstreich-
 en /
 War auch vor kurzer Zeit in Samens einge-
 schlichen /

Er gab sich dieses mahl vor einen Kauffmann aus/
 Und gieng mit seinem Erhm herum von Haus zu
 Haus.

Ein ieder wolte sich an seine Waaren machen/
 Warum? er trug sonst nichts/ als lauter rare Sachen/
 Die Niemand noch gesehn/ in seinem Kasten rum/
 Und darvon siehet man hier den Catalogum:

- N. 1. Ein ziemlich grosses Theil von Adams Staats-Pa-
 ruqve,
 2. Zwoey mit dem größten Fleiß gedürte Liebes-Blicke/
 3. Ein abgemahlter Thon von einer Nachtigall/
 4. Ein fricallirter Sparrn von des Augias Stall/
 5. Zwoey Centner und zehn Pfund von Sains grosser Keule/
 6. Drey hundert und fünf Grad von einer teutschen Meile;
 7. Des Nimrods Jäger-Buch/ und sein gezogenes Rohr/
 8. Vom Esel Bileam der Schwanz und auch ein Ohr;
 9. Der Dinæ Jungferschafft/ so alt und ganz verlegen/
 10. Zwoey eingesalkene und etwas stumpffe Degen/
 11. Drey

11. Drey ditz, welche nicht ein ieder brauchen kan/
 12. Ein Kind/ drey Ellen lang/ nebst einem Hampelmann/
 13. Ein Stückgen Ziegel-Stein vom Babylonschen Thur-
 me/
 14. Ein ausgefallner Zahn von einem Regen-Bueme/
 15. Ein Non Ens noch ganz neu/ kommt aus Utopia,
 16. Das wahre Contrefait vom kleinen Wörtgen Ja;
 17. Zwey Unken Monden, Schein/ (18.) der Delila Fon-
 tange,
 19. Ein grauer Rocqvelaur vom Ritter de la Manche,
 20. Ein Tuch/ womit sich jüngst der Abend-Stern ge-
 schneukt
 21. Sechs Ellen Spiritus, so wildes Fleisch wegbeißt.
 22. Ein grosses Kannen-Glas/ voll Linden-Blüthen-
 Wasser/
 Das sonderlich bewähret (glaubt nur mir/ dem Verfasser)
 Und von der Linde noch gebrennet worden ist/
 Davon man in dem Buch von der Susanna liest.
 23. Ein neuer Almanach von Anno sechs und dreißig/
 24. Ein weich gesottnes Ey von einem weissen Zeißig/
 25. Des Riesen Goliaths geschliffner Hosen-Knopff
 26. Der heiligen Barbara zerbrochener Ofen-Lopff.
 27. Ein gancker Sack voll Bind/ der aus dem Norden we-
 het/
 28. Ein Schweitzer von Madrit, der auf dem Kopffe gehet;
 29. Nun folgt ein Stück/ das ist von ganz besondrer Krafft/
 Und dienet wider die verfohrne Jungferschafft/
 Es ist des klugen Manns Diogenis Laterne /
 Sie hat kein Glas nicht mehr/ man kennt sie gleich von
 ferne /
 30. Ein herrlicher Tractat de primis Nuptiis,
 31. Ein kleines Schächtelgen Egyptischer Finsterniß.

Man

Man trauff auch noch viel mehr von solchen Raritäten
In Amors Kasten an/ doch ist es nicht vündöthen/
Das solche insgesamt hier werden angeführet/
Dis aber kan ich doch nicht lassen unberühret:
Das lüsterne Geschlecht der Jungfern und der Frauen
Sieh sich bey diesem Krahm in reicher Anzahl schauen/
Die Jungfer Kelllerin will nicht die letzte seyn/
Und küßt darüber gar ihr Herzk und Freyheit ein.
Es will mir/ sagte Sie/ von euern Stücken allen
Das zwoy und zwankigste/ mein Freund/ sonst nichts
gefallen/

Und als ihr Amor nun hiervon zu kossen giebt/
So würdt es/ und sie rufft: O! weh! ich bin verliebt.
Sie merckt/ was ihr geschehn/ und fühlte die Liebes-
Schmercken /

Die Amors Pfeil erregt in ihren zarten Herzen/
Sie suchet Vinderung/ und sich/ es muß geschehn/
Das sich Herr Bindener alsbald läßt bey ihr sehn/
Der eben war der Arzt/ der recht nach ihrem Willen/
Den angenehmen Schmerz der Liebe kunte stillen/
Und der curiret nun hinfort bey ihr allein/
Und soll so wohl der Arzt/ als auch das Mittel seyn.
Wohlan/ verliebtes Zwoy/ das hüßliche Geschick
Geb, Euch in Eurer Eh Vergnügung/ Seegen/ Stücke/
Gesundheit/ Leben/ Heil/ und mehre Euer Haus.
Nun ist mein heisser Wunsch/ und auch mein Carmen
aus.

•S (* * *) S•

aus
aus

Nur für den Lesesaal

Keine Fernleihe Sely

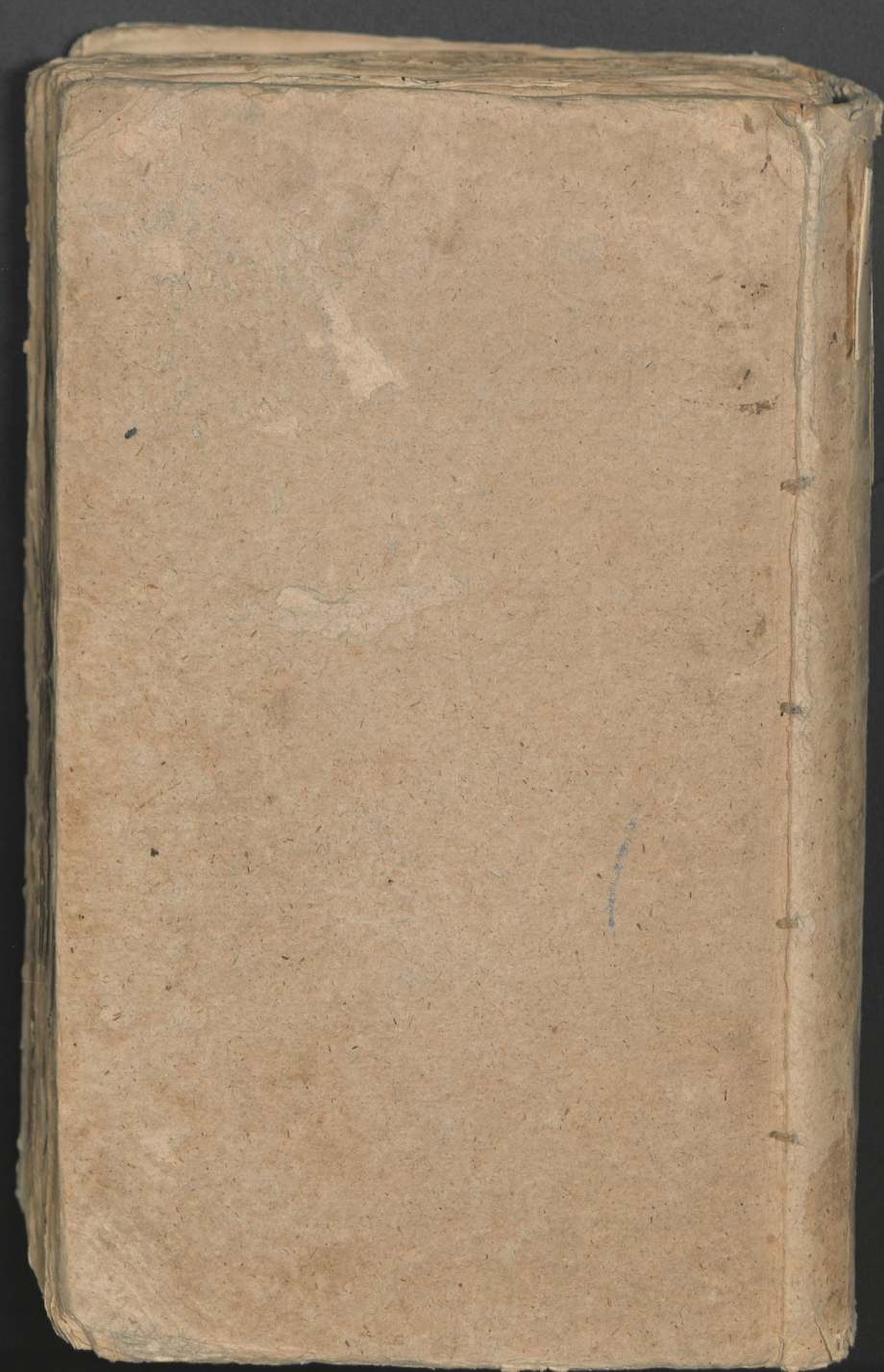
78 N 17

Entl. Handschriften

Hua. 4 m



77-50L



104

217



doe
CUPIDO,
als
ein **TABULET-Crämmer,**
wurde
Bei dem

Lindner=

und

Sellerischen

Hochzeit = FESTIN,

Welches

den 16. Novembr. 1728. in **Lamenz**
höchst vergnügt celebriret wurde,
glückwünschend vorgestellet
von einem

der Jungfer Braut

erge Bensten Vetter

Und Diener.

58 (* *) 58

